

BUCHER: Flöttl bestätigt: "Kein Kontakt zu BZÖ-Chef Westenthaler"

Utl.: "Beim Engagement von Ex-Kanzler Vranitzky hat es keine Beratung als Gegenleistung gegeben" =

Wien (OTS) - Der Investmentbanker Wolfgang Flöttl habe heute im Banken-Untersuchungsausschuß erneut dementiert, daß er Kontakte zu BZÖ-Chef Peter Westenthaler oder überhaupt zum BZÖ unterhalten hätte, stellte heute das BZÖ-Mitglied im Banken-Untersuchungsausschuß Abg. Josef Bucher fest.

Zu einem möglichen Kontakt mit BZÖ-Chef Westenthaler befragt, ob dieser von ihm Informationen zur BAWAG-Affäre für den Wahlkampf haben wollte, antwortete Flöttl, "daß er Westenthaler gar nicht kenne und es sei deshalb auch niemand an ihn herangetreten". "Damit sind wohl alle Anschuldigungen und verschiedenste Vermutungen aus der Richtung von Gastinger oder Pöchinger im heutigen Ausschuß von Flöttl ganz klar widerlegt worden", betonte Bucher.

Weiters habe Flöttl im Ausschuß bestätigt, daß er andere Ex-Politiker als Consulter beschäftigt habe. Alle diese Berater hätten sehr wohl eine Gegenleistung erbracht. Nur beim Engagement von Ex-Kanzler Vranitzky habe es keine Beratung als Gegenleistung von diesem gegeben. "Die Beschäftigung Vranitzkys fand überdies zu einem Zeitpunkt statt, wo überhaupt keine Veranlassung mehr bestand, über die Einführung des EURO Informationen einzuholen", schloß Bucher.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0200 2007-05-25/12:53

251253 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070525_OTS0200